



# Protokoll Generalversammlung Leukerbad Sportbahnen AG

Ort : Theatersaal des Gemeinde- und Schulzentrums Leukerbad  
Datum/Zeit : 11. Februar 2017 um 17:00 Uhr  
Teilnehmer : 60 Personen 341 Aktien (vgl. separate Liste)

Entschuldigt :

- Hug Richard
- Studer Christian
- Bayard Carlo
- Escher Rolf
- Zenhäusern Josef
- Köchli Stefan
- Elsbeth und Toni Fahrni
- Peter J. Bachmann
- Jolanda & Bruno A. Ammann
- Roten Kurt
- Schnyder Reinhold
- PFST Anliker AG
- Mark und Annelise Lötscher
- Griching Andrea
- Martin Planzer
- Samuel Moser
- F et G Pradervand
- Valmedia AG
- Guido Schnyder
- Doro Tschopp
- Doris und Willy Müller
- Pierre-Alain Griching
- Max Ramseier
- Loretan Barbara
- Andrea Benicchio & Felizitas Mathier Benicchio
- Griching Beatrice
- Griching Fredy

## Traktanden:

1. **Begrüssung**
2. **Wahl Stimmzähler**
3. **Protokoll der letzten GV**
4. **Resultate Antrag VR**
5. **Information Aktienrückkauf**
6. **Vorstellung der Varianten zur Zukunft der Gesellschaft**
7. **Diskussion zu den Varianten**
8. **Konsultativabstimmung der einzelnen Varianten**
9. **Mutationen Verwaltungsrat**
10. **Diverses**

Protokoll : Griching Patrick

### **1. Begrüssung**

Der Verwaltungsratspräsident, Patrick Griching führt den Vorsitz und eröffnet die Generalversammlung um 17:00 Uhr. Er heisst die Aktionäre willkommen und dankt für ihr Erscheinen. Beim Aufschalten der Traktandenliste gab es Probleme mit dem Internet. Der Link war auf eine leere Seite geschaltet. Im Namen des VR entschuldigt sich der Präsident. Er stellt fest,

- dass keine schriftlichen Anträge eingegangen sind
- dass die Sitzung zur Information und als Stimmungsbarometer für das weitere Vorgehen dienen soll.



## 2. Wahl der Stimmenzähler

Auf Antrag des Vorsitzenden wird Freddy Meichtry einstimmig zum Stimmenzähler für die heutige Generalversammlung gewählt.

## 3. Protokoll der letzten GV

An der letzten GV gab es Diskussionen um den Werkvertrag und die Vorauszahlung. Die Vorauszahlungen sind handelsüblich. Die Firma Baco hat den Betrag (abzüglich Planungskosten) zurückbezahlt. Der Werkvertrag kann aber wieder zu den gleichen Konditionen aktiviert werden.

## 4. Resultate Antrag VR

Der Präsident erklärt, wie der Antrag zu Stande kam. Die Sanierung der Torrentbahnen wurde erst am 28. Oktober 2016 von den Aktionären der Torrentbahnen gutgeheissen. Am 25.11.2016 waren auf dem Einzahlungskonto der Torrentbahnen nur 2.4 Mio vorhanden (Soll 4.53 Mio.). Für eine GV war der Zeitrahmen zu kurz und es hätte auch nicht jede einzelne Stimme gezählt. Aus diesem Grunde hat man sich für einen schriftlichen Antrag entschieden. Am 17. Dezember 2016 fand eine Infoveranstaltung zum Antrag statt. Der Antrag wurde entsprechend der unten stehenden Tabelle angenommen.

<b>Antrag Annahme</b>	<b>1'236'256.20</b>	70.89
<b>Antrag Annahme Spon:</b>	<b>68'500.00</b>	3.93
<b>Geld in AG lassen</b>	<b>63'850.00</b>	3.66
<b>keine Antwort</b>	<b>84'200.00</b>	4.83
<b>Rückzahlung</b>	<b>298'700.00</b>	17.13

Insgesamt konnten die Sportbahnen AG 1.3 Mio. zur Rettung der Torrentbahnen beisteuern. Ohne diesen Beitrag wäre die Sanierung nicht zu Stande gekommen.

Danke an alle Aktionäre, die dem Antrag zugestimmt haben.

Herr Stöckli hat folgende Frage: In den Statuten konnte er nicht entnehmen, dass Abstimmungen in schriftlicher Form durchgeführt werden können.

Der VR hat diese Art gewählt, damit jeder Aktionär seine Meinung äussern kann. Falls die Abstimmung an der GV 51% zu 49% ausgefallen wäre, hätte sich der VR gegenüber den 49% im „Unrecht“ gefühlt.

Der Präsident erklärt den Anwesenden, dass es auch Vorschläge gegeben hat, wo der VR einen „Blankokredit für max. 1.5 Mio“ für die Sanierung der Torrentbahnen hätte geben sollen. Die Annahme des Kredites hätte im Nachhinein von der GV beschlossen werden sollen. Diese Variante war dem VR aber zu intransparent.

Hr. Stöcki: Auf welcher statutarischen Grundlage wurde der Antrag gestellt.

In den Statuten steht, „ die Gesellschaft kann sich an anderen Gesellschaften im In- und Ausland beteiligen“...

Fredy Meichtry: In der Umfrage stand dass, wer das Geld zurück haben möchte, gegen die Rettung der Torrentbahnen sei.



Diese Aussage ist so nicht korrekt, kann aber falsch verstanden werden. Im Antragstext stehe klar, wer „gegen den **Antrag** zur Rettung der Torrentbahnen“.

Hr. Stöckli möchte wissen, wieviel eine Aktie der Sportbahnen bzw. Torrentbahnen wert ist. Die Aktien der Sportbahnen haben einen Nominalwert von Fr. 1000.- Steuerwert zurzeit: CHF 991.24.

Herr Duss: Wie sieht es mit dem Aktiven der Sportbahnen aus?

Die Sportbahnen haben 1.3 Mio Aktien der Torrentbahnen, daneben sind Flüssige Mittel in der Höhe der Aktien und Gelder vorhanden, die zurück bezahlt werden möchten.

Herr Stöckli: Die Aktien der Torrentbahnen haben momentan einen Wert von Fr. 0.15. Ist das korrekt?

Herr Rey Jean Pierre. Dieser Wert war vor der Sanierung. Das AK ist wurde herabgesetzt und ist nun neu liberiert. Somit haben die Aktien einen höheren Wert.

Freddy Meichtry: Beim Antrag war die Bemerkung, dass sich die Torrentbahnen, falls mehr als 1.2 Mio. gezeichnet werden zum Bau einer Anlage verpflichten.

Diese Aussage ist korrekt. Es besteht eine Vereinbarung. Hierbei ist aber zu erwähnen, dass es allen klar sein sollte, dass die raumplanerischen Grundlagen sowie die finanziellen Mittel vorhanden sein müssen. Es bringt nichts auf einer Anlage zu beharren, wenn die Gesellschaft rote Zahlen schreibt.

Freddy Meichtry: Wem gehören die Aktien der Torrentbahnen? Zurzeit gehören die Aktien den Sportbahnen Leukerbad. Der VR hat aber kein Interesse diese Aktien zu horten. Die Aktien sollen an die Aktionäre der Sportbahnen gemäss Ihrer Einlage weiter gegeben werden.

## **5. Information Aktienrückkauf**

Der Vorsitzende informiert, dass die Aktien, der Personen die das Geld ausbezahlt haben möchten, von der AG zurückgekauft werden. Dazu muss aber noch eine Abtretungserklärung ausgefüllt werden.

## **6. Vorstellung der Varianten zur Zukunft der Gesellschaft**

Die Gesellschaft in der bestehenden Form macht für uns keinen Sinn. Folgende Varianten sind möglich:

- 1) Weiterbestand der AG – generiert Kosten, für den VR nicht ideal
- 2) Liquidation der AG – Sauberste Lösung, jedoch dauert der Vorgang lange
- 3) Fusion mit den Torrentbahnen – Frage des Austauschverhältnisses?
- 4) Frau Kofmehl bringt den Vorschlag, wiederum Aktienkapital zu sammeln

## **7. Diskussion zu den Varianten**

Herr Stöckli merkt an, dass bei einer Liquidation nicht alle Aktionäre gleich behandelt würden. Gewisse Personen würden Geld, andere Aktien erhalten.

Mit der Antragsannahme ist der VR der Meinung, dass jeder Aktionär, der dem Antrag zugestimmt hat damit einverstanden ist, seinen Liquidationsanteil in Form von Aktien der Torrentbahnen zu erhalten.

Herr Wagner Max erklärt, dass er seine Aktien gezeichnet hat, um den Tourismus in Leukerbad zu fördern. Ihm sei es nie darum gegangen einen Profit mit den Aktien zu erlangen und es sei ihm auch klar gewesen, dass das Geld à fond perdu sei.



Frau Brigitte Zen-Ruffinen dankt dem Verwaltungsrat für den Antrag und das Handeln. Nur so konnte „schlimmeres“ verhindert werden und die Torrentbahnen gerettet werden.

### **8. Konsultativabstimmung der einzelnen Varianten**

Folgende Kopfstimmen wurden zu den Varianten abgegeben:

Variante 1: 19

Variante 2: 12

Variante 3: 5

Variante 4: 5

Der VR wird die Varianten 1+2 näher prüfen und ausarbeiten. An der nächsten GV werden diese Varianten mit Details zur Abstimmung vorgelegt.

### **9. Mutationen Verwaltungsrat**

Herr Richard Hug möchte aus beruflichen Gründen nicht mehr sein Amt als Verwaltungsrat ausführen. Der Verwaltungsratspräsident dankt Richard für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Er wünscht Ihm alles Gute für die Zukunft.

Der Posten von Hr. Richard Hug bleibt vakant.

### **10. Diverses**

Von verschiedener Seite wird die Wichtigkeit des Skigebietes Obere Maressen betont.

Herr Loretan Fabian stellt die Frage, ob es alternative Transportmöglichkeiten gibt.

Im Sommer steht das Alpentaxi zur Verfügung. Es wurden diverse Verschiedene Transportmöglichkeiten wie z.B. Förderband oder WLI in betracht gezogen. Das Problem ist jedoch die Quellschutzzone. Hier herrschen sehr strenge Auflagen von Seiten Kanton, damit etwas realisiert werden kann.

Herr Jean Pierre Rey dankt allen Anwesenden für die Unterstützung der Torrentbahnen.

Der Vorsitzende dankt für die Aufmerksamkeit und die konstruktiven Voten.

Er schliesst die Versammlung um 18.00 Uhr.

Leukerbad, 11. Februar 2017

Der Vorsitzende :

Der Protokollführer :

-----

-----

Aebischer	Marius & Jacqueline
Allet	Wisi & Marti
Arquint	Stephan
Bünzly	Martin
Burkhardt	Robert
Burkhardt	Rosmarie
Deflon	Jean-Pierre
Douin	Claude Sophie
Fernandes Mateus	Jorge & Karin
Grichting	Arthur
Grichting	Didier
Grichting	Nestor
Grichting	Patrick
Hauri-von Rohr	Hanspeter
Henderson	Andrew-Paul
John	Bruno
Kippel-Schnyder	Leonie
Kofmehl	Chantal
Kofmehl	Chantal
Locher	Elias
Lorenz	Ralph
Loretan	Alois
Loretan	Elisabeth
Loretan	Fabian & Margrit
Loretan	Lukas & Lore
Loretan	Peter
Loretan-Buri	Willy & Edith
Meier	Elvira
Meier	Ingrid
Possa	Simon & Dorine
Rey	Jean-Pierre
Ryf-Lenhard	Paul & Annemarie
Schaad	Walter
Schaad	Elsbeth
Schaad	Tobias
Schär	Jörg
Schnyder	Erwin
Schnyder	Guido
Schöpfer-Spicher	Pius & Theres
Spieler-Gauch	Berta i.v. Duss Florian
Spuhler	Christoph & Rosmarie
Stettler	Walter & Antoinette
Stöckli	Hubert
Stutz	Heidi
Tschopp	Bruno
Tschopp	Anna
Veya	Ronald & Micheline
Wagner	Max & Lina
Wernli	Yvonne
Wipf	Peter & Mike
Zen Ruffinen	Brigitte
Zumofen	Bruno & Marie-Rose
SC Gemmi	
Kurhaus Volksheilbad	